

Unersetzbare Mama

Hallo mein Name ist Umut. Ich wohne in Köln. Ich möchte euch gerne meine Geschichte erzählen. Meine Geschichte beginnt an einem sonnigen Tag. Ich saß gelangweilt in meinem Zimmer. Ich wollte meine Freunde einladen, die in der Nähe des Kölner Doms wohnten. Aber meine Mama erlaubte es nicht. Ich musste für den Test am Mittwoch lernen. Bevor ich mit dem Lernen anfang, wollte ich noch etwas trinken. Deshalb rief ich die Treppen runter: „Mama, ich habe Durst.“ Aber ich bekam keine Antwort. Deshalb beschloss ich runter zu gehen. Als ich unten war, sah ich ein Glas an mir vorbeifliegen. Ich schrie ängstlich: „Mama, das Glas kann fliegen!“ Dann kam meine Mana und rief: **ÜBERRASCHUNG!** Ich und dein Papa haben dir einen unsichtbaren Roboter gebaut, der dir deine Wünsche erfüllen kann und wenn du ihn sehen willst, dann sag dreimal **erscheine**.“ Ich war froh. Ich wollte sofort alles über ihn herausfinden. Ich wollte, dass er mir mein Bett macht, dass er meine Hausaufgaben macht, dass er frische Wäsche bringt und und und... Ich lief schnell zum Schokoladenmuseum, um da jedem meinen Roboter zu zeigen. Als ich ankam, quietschte mein Roboter sehr laut. Ich wusste, was das bedeutet. Mein Roboter war sehr schwach. Ich fühlte mich mies. Ich ging sofort nach Hause und sagte: „Mama, mein Roboter hört sich nicht gut an.“ Dann kam meine Mama und sagte: „Umut gib ihn mir und warte im Wohnzimmer.“ Aufgeregt wartete ich auf meine Mama. Eine Stunde später kam meine Mama und sagte: „Umut, ich habe mein Bestes gegeben aber man kann ihn nicht mehr reparieren.“ Ich war traurig. Doch dann bemerkte ich, dass meine Mama eigentlich mein bester Roboter ist. Sie hilft mir immer; egal was ich tue.